

Pressemitteilung

**Studie von moweb research mit dem globalen Forschungsnetzwerk IRIS:
»Artificial Intelligence Perceptions« zeigt Entwicklungen zur Bekanntheit,
Nutzung, Verständnis und Einstellungen von KI - privat und beruflich.**

Düsseldorf, 11. Juni 2026

Zusammen mit dem globalen Forschungsnetzwerk IRIS (Independent Research Institutes Network) hat moweb research die internationale Studie »Artificial Intelligence Perceptions« durchgeführt. Für die Erforschung von Bekanntheit, Nutzung, Wissen und Einstellungen zur KI - im beruflichen und privaten Kontext - wurden in 20 Ländern gut 15.000 Personen befragt. In Deutschland waren es 1.000 Teilnehmer, deren Antworten von moweb erhoben wurden.

Zentrale Ergebnisse der Studie:

- Ende 2025 lässt sich eine starke weltweite Bekanntheit (91%) und auch Nutzung von KI (73%) konstatieren, jedoch glauben nur 44% der Befragten zu verstehen, wie sie wirklich funktioniert.
- Junge Menschen (v.a. bis 30 Jahre) und die Gruppe der Berufstätigen sehen Künstliche Intelligenz am optimistischsten. Und das primär im asiatisch-pazifischen Raum. Erheblich negativer ist die Wahrnehmung in Westeuropa und dort vor allem in den Ländern Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz.
- Signifikant sind auch die Unterschiede in der Einstellung zur KI im gesamtgesellschaftlichen Kontext (eher positiv) im Vergleich zum persönlichen Umfeld der Befragten. Denn immerhin 22% machen sich akute Sorgen um ihren Arbeitsplatz.
- Die aktivsten Nutzer von KI sind gleichzeitig auch diejenigen, die sich am meisten Sorgen um den Verlust ihres Arbeitsplatzes machen: Beispiele: Kreativ- und Medienfachleute (90% Nutzung bei 43%, die sich Sorgen machen) oder Millennials (81% Nutzung, 28% Sorgen). Gruppen mit geringerer KI-Erfahrung zeigen dagegen erheblich weniger Skepsis, z.B. die Babyboomer mit 49% Nutzung und 6% Sorgen. Erfahrungen mit KI verstärken demnach die negative Einstellung, statt sie zu reduzieren.

Die Studie basiert auf einem Sample von 14.742 Personen aus 20 Ländern in Westeuropa, Zentral-/Osteuropa, Asien-Pazifik und Nord-/Mittelamerika. Die Feldarbeit fand im vierten Quartal 2025 statt. Pro Land wurden bis zu 1.000 Personen online, face-to-face oder telefonisch befragt.

Komplette Studie zum kostenlosen Download: www.mowebresearch.com/de/news

address

moweb research gmbh
mertensgasse 12, 40213 düsseldorf

contact

t +49 211 8282800, f +49 211 8285429
info@mo-web.net, www.mo-web.net

business details

düsseldorf, germany – hrb 49478
tax: 103/5747/1589 – vat: de234734922

managing directors

oscar ryan gibson
herbert ernest höckel



Zu moweb research

Seit 2004 betreibt die moweb research GmbH für ihre Kunden Online-Marktforschung, prägt seither die Branche mit vielfältigen digitalen Methoden und bietet weltweit B2C- und B2B-Panels an. Im Institut in Düsseldorf arbeiten ca. 40 Mitarbeiter und liefern Panelisten an Unternehmen aller Branchen und Größen.

Seit Mai 2025 ist moweb research Mitglied im Verbund von IRIS Market Research Worldwide.

Zu IRIS:

IRIS, gegründet 1986 mit Sitz im Niederländischen Grevelingen, ist eines der größten Netzwerke unabhängiger Institute mit Büros in der ganzen Welt. Es ermöglicht ihren Mitgliedern bessere Forschung zu internationalen Märkten, Verbrauchern, Unternehmen und Gesellschaften. IRIS verbindet globale Reichweite mit lokaler Expertise für quantitative und qualitative Erhebungen sowohl im Online- als auch im Offlinebereich. www.irisnetwork.org

Ansprechpartner für Rückfragen

Marco Kessler | Pressereferent | m.kessler@mo-web.net | 0221 66 95 85 19

moweb research GmbH

Mertensgasse 12 | 40213 Düsseldorf | info@mo-web.net | 0211 828 28 00
www.mowebresearch.com

address

moweb research gmbh
mertensgasse 12, 40213 düsseldorf

contact

t +49 211 8282800, f +49 211 8285429
info@mo-web.net, www.mo-web.net

business details

düsseldorf, germany – hrb 49478
tax: 103/5747/1589 – vat: de234734922

managing directors

oscar ryan gibson
herbert ernest höckel